

08. November 2016

Toyota mit weltweitem Absatzplus auf 4,36 Millionen Fahrzeuge

Finanzergebnisse der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016/17

- Nettogewinn von 8,02 Milliarden Euro* von April bis September 2016
- Umsatz von 110,76 Milliarden Euro und Betriebsergebnis von 9,46 Milliarden Euro
- Jahresabsatz von 8,85 Millionen Fahrzeugen erwartet

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für die erste Hälfte ihres laufenden Geschäftsjahres (1. April 2016 bis 31. März 2017) bekanntgegeben. Der japanische Automobilkonzern hat seinen weltweiten Absatz um knapp zwei Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert – auf nunmehr gut 4,36 Millionen verkaufte Fahrzeuge.

Der konsolidierte Konzernumsatz sank von April bis September 2016 um 7,2 Prozent auf 13,07 Billionen Yen (110,76 Milliarden Euro*). Das Betriebsergebnis fiel von 1,58 Billionen Yen (13,42 Milliarden Euro) auf 1,12 Billionen Yen (9,46 Milliarden Euro), während der Gewinn vor Steuern 1,18 Billionen Yen (9,97 Milliarden Euro) betrug. Der Nettogewinn verringerte sich gegenüber den ersten sechs Monaten des vorherigen Geschäftsjahres von 1,26 Billionen Yen (10,66 Milliarden Euro) auf 946,1 Milliarden Yen (8,02 Milliarden Euro).

Verantwortlich für den Rückgang sind insbesondere Wechselkurseffekte in Höhe von 565 Milliarden Yen (4,79 Milliarden Euro). Sie konnten selbst durch zusätzliche Kosteneinsparungen in Höhe von 220 Milliarden Yen (1,86 Milliarden Yen) nicht vollständig aufgefangen werden.

„Trotz erfolgreicher Kosteneinsparungen und Vermarktungsbemühungen ist der Betriebsgewinn aufgrund der starken Yen-Wertsteigerung um 466,5 Milliarden Yen gegenüber dem ersten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres gesunken. Ohne Berücksichtigung der Wechselkurseffekte sowie der Gewinne und Verluste aus Swap-Geschäften ist das Betriebsergebnis hingegen um 200 Milliarden Yen gestiegen“, erklärt Takahiko Ijichi, Executive Vice President von TMC.

Während Toyota in Nordamerika das hohe Absatzniveau des Vorjahres halten konnte, verzeichnete der Konzern in allen anderen wichtigen Regionen Zuwächse. Auf dem Heimatmarkt in Japan steht zum Beispiel ein Plus auf knapp 1,08 Millionen Fahrzeuge. In

Europa steigerte das Unternehmen seine Verkaufszahlen um gut 27.000 Einheiten auf nunmehr 434.381 Fahrzeuge. Das Betriebsergebnis in der Region kletterte von April bis September 2016 um 2,4 Milliarden Yen (20,34 Millionen Euro) auf 34,6 Milliarden Yen (293,22 Millionen Euro).

Die Finanz- und Absatzprognose für das laufende Geschäftsjahr, das am 31. März 2017 endet, hat Toyota aufgrund der weltweiten Marktentwicklung angepasst. Der Konzern erwartet einen konsolidierten Fahrzeugabsatz von weltweit 8,85 Millionen Einheiten. Der Nettoumsatz beläuft sich voraussichtlich auf 26,0 Billionen Yen (228,07 Milliarden Euro**) und das Betriebsergebnis auf 1,7 Billionen Yen (14,91 Milliarden Euro). TMC rechnet zudem mit einem Gewinn vor Steuern in Höhe von 1,90 Billionen Yen (16,67 Milliarden Euro) und einem Nettogewinn von 1,55 Billionen Yen (13,6 Milliarden Euro).

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 118 Yen

**Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 114 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de